



Finanzielle Vorsorge und Absicherung clever planen

Ein Leitfaden für jede Lebenslage



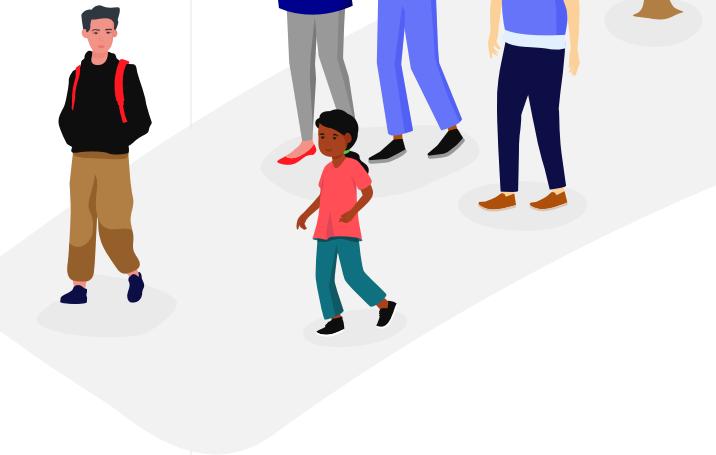
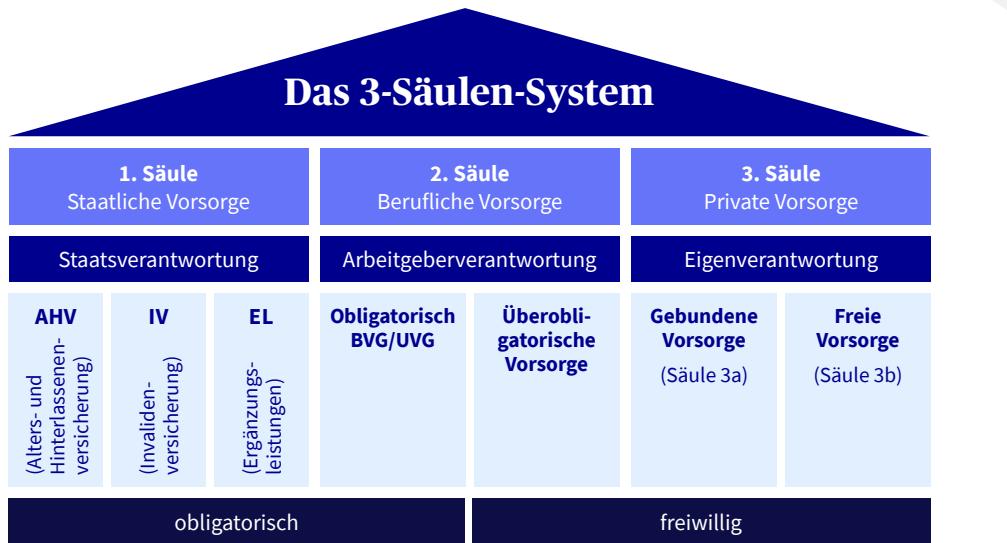
Vorsorge beginnt nicht irgendwann. Sondern genau jetzt.

Berufseinstieg, Heirat, Familiengründung, Selbstständigkeit, Immobilienkauf und Pensionierung – jede Lebensphase bringt neue Chancen, Herausforderungen und Bedürfnisse. So einzigartig Ihr Leben verläuft, so individuell sollte auch Ihre Vorsorge sein.

Drei-Säulen-System der Schweiz

In der Schweiz stützt sich die Alters- und Risikovorsorge auf das Drei-Säulen-Modell. Dieses sorgt dafür, dass Sie in jeder Lebenslage – ob im Alter, bei Invalidität oder im Todesfall – finanziell abgesichert sind. Jede Säule hat dabei ihre eigene Aufgabe:

- 1. Säule:** Staatliche Vorsorge zur Existenzsicherung
- 2. Säule:** Berufliche Vorsorge zur Sicherung des gewohnten Lebensstandards
- 3. Säule:** Freiwillige private Vorsorge zur Erfüllung individueller Wünsche



3 wichtige Bausteine

Vorsorge ist mehr als nur das Dreisäulen-Modell – sie begleitet Sie durchs ganze Leben. Die drei Bausteine der Vorsorgeplanung helfen Ihnen dabei, auf jede Veränderung vorbereitet zu sein. Auf den folgenden Seiten erfahren Sie, welcher Baustein in den verschiedenen Lebensphasen besonders wichtig ist.

Absichern

Schützen, was wichtig ist.

- Einkommenssicherung bei Unfall und Krankheit
- Schutz der Familie bei Erwerbsunfähigkeit oder Todesfall
- Sicherheit bei unerwarteten Ereignissen

Aufbauen

Vermögen gestalten und Freiräume schaffen.

- Sparen und anlegen
- Vermögensaufbau für grössere Projekte wie Eigenheim
- Nutzung von Säule 3a und 3b für flexible Ziele

Vorsorgen

Heute planen für morgen.



Mehr zum Drei-Säulen-System erfahren Sie in unserem [Blog](#) oder direkt in unserem [Erklärvideo](#).

Ihre Vorsorge - passend zu Ihrem Lebensabschnitt

Ob Karriereaufbau, Familienzeit oder Ruhestand –

Ihre Bedürfnisse und Möglichkeiten verändern sich laufend. Was heute zählt, kann morgen schon anders aussehen. Mit einer klugen Vorsorgeplanung bleiben Sie flexibel und selbstbestimmt – in jedem Lebensmoment.

Diese Broschüre begleitet Sie durch die folgenden **sechs Phasen des Lebens** und zeigt, worauf es gerade jetzt ankommt.



Vorsorgen in jeder Lebensphase.

Vorsorge begleitet Sie ein Leben lang – je früher Sie starten, desto besser. Denn gerade am Anfang reichen oft kleine Beiträge, die mit der Zeit wachsen und Grosses bewirken. Sie stellen damit sicher, dass Sie sich auch später Wünsche erfüllen können – sei es eine eigene Wohnung, eine Weltreise oder einen sorgenfreien Ruhestand.

Da das Leben stets neue Wendungen nimmt, lohnt es sich, die Vorsorge immer wieder anzupassen. So bleiben Sie flexibel, sichern sich Steuervorteile und sorgen dafür, dass Ihre finanzielle Zukunft so dynamisch bleibt wie Ihr Leben.

Ihr Leben. Ihre Lösungen.

Jede Lebensphase ist einzigartig – genauso individuell ist Ihre Vorsorge. Wir unterstützen Sie dabei, Lösungen zu finden, die zu Ihrem Leben passen: Ob Sie Risiken absichern, Ihre Altersvorsorge optimieren oder Vermögen aufbauen möchten – wir begleiten Sie Schritt für Schritt.



Erfahren Sie mehr unter
AXA.ch/zukunft-planen

Vom ersten Lohn an vorsorgen - clever und unkompliziert

Der Einstieg ins Berufsleben ist ein grosser Schritt – und der perfekte Zeitpunkt, um sich mit der eigenen finanziellen Zukunft auseinanderzusetzen. Auch wenn das Einkommen noch überschaubar ist, lohnt es sich, so früh wie möglich mit dem Vorsorgen und Sparen zu beginnen. Denn wer früh beginnt, schafft sich Freiraum für alles, was im Leben noch kommen soll – ob Weltreise, Weiterbildung oder ein eigenes Zuhause.

Der erste Job, der erste Lohn – jetzt heisst es: schlau planen.

Unsere drei Bausteine helfen dabei:

Absichern

- **Berufsunfähigkeit:** Was passiert, wenn Sie längere Zeit nicht arbeiten können?
- **AHV/IV deckt nur das Existenzminimum** – eine Zusatzversicherung kann sinnvoll sein.
- **Unfallversicherung:** Über die Arbeitgeberin oder den Arbeitgeber gedeckt – bei Nebenjobs oder in der Freizeit lohnt sich ein Check.

Aufbauen

! WICHTIG

- **Kleine Beträge** in Ihre Vorsorge einzuzahlen, kann sich dank Zinseszins-Effekt über die Jahre stark auswirken.
- **Säule 3a:** Früh einzahlen lohnt sich doppelt: Steuervorteile und langfristigen Vermögensaufbau nutzen.
- **Investieren oder sparen?** Auch mit wenig Geld ist ein Einstieg ins Investieren über die Säule 3a möglich.
[Erfahren Sie hier mehr.](#)



Vorsorgen

- **1. Säule:** Ab 1. Januar nach dem 20. Geburtstag.
- **2. Säule:** Ab CHF 22 680 Jahreslohn (Stand 2026).
- Prüfen Sie, ob Sie in der beruflichen Vorsorge versichert sind (z. B. bei Teilzeit oder Nebenjobs).
- **Säule 3a:** Private Vorsorgeoption für alle, die flexibel fürs Alter vorsorgen möchten.



Sparen und vorsorgen leicht gemacht

- Erstellen Sie ein realistisches [Monatsbudget](#) – das schafft Übersicht und Sicherheit.
- Richten Sie einen Dauerauftrag ein, damit Sie regelmässig in die Säule 3a einzahlen.
- Nutzen Sie digitale Tools, um Ihre Ausgaben zu analysieren und Sparziele zu setzen.
- [In unserem Blog](#) haben wir weitere Spartipps für Sie zusammengetragen.



Darauf sollten Sie achten

- Ziele definieren:** Welche Wünsche und Pläne haben Sie für die nächsten Jahre? Sparen Sie für ein Auto oder eine eigene Wohnung? Möchten Sie sich weiterbilden oder reisen?
- Budget planen:** Wie viel können Sie monatlich zur Seite legen – für grosse Anschaffungen oder Notfälle?
- Säule 3a prüfen:** Sparen oder investieren? Welche Lösung passt zu Ihnen?
- Absicherungsbedarf klären:** Sind Sie bei Krankheit und Unfall ausreichend geschützt?
- Pensionskasse checken:** Ab wann sind Sie über die Arbeitgeberin oder den Arbeitgeber versichert?

Unsere Vorsorgeberatung hilft Ihnen dabei, genau diese Fragen zu beantworten. So treffen Sie schon beim Einstieg ins Berufsleben die richtigen Entscheidungen für Ihre finanzielle Zukunft.



Erfahren Sie mehr unter
[AXA.ch/zukunft-planen](#)

Zukunft zu zweit - mit durchdachter Absicherung

Ja sagen bedeutet mehr als nur Liebe – es heisst auch, gemeinsame Pläne fürs Leben und die Finanzen zu schmieden. Der Start in diesen neuen Lebensabschnitt ist ideal, um Absicherung und Vorsorge gemeinsam anzugehen. Wer früh plant, schafft Vertrauen, Stabilität – und eine solide Basis für alles, was die Zukunft als Paar bringt.

Finanzen gemeinsam denken – diese drei Aspekte sind besonders wichtig:

Absichern	WICHTIG
<ul style="list-style-type: none"> Erwerbsunfähigkeit: Was passiert, wenn eine Person länger nicht arbeiten kann? (wichtig bei ungleichem Einkommen) Todesfallabsicherung: Eine Risikolebensversicherung kann vor allem bei gemeinsamen Kindern oder Krediten sinnvoll sein. Haftpflicht und Hausrat: Doppelt versichert? Beim Zusammenziehen lohnt sich ein Blick auf die bestehenden Policien. 	



Ehe oder Konkubinat – das sind die Unterschiede

- Die gemeinsame Altersrente beim Ehepaar beträgt zusammen höchstens 150% der maximalen individuellen Altersrente, sprich höchstens CHF 3780 (Stand 2026).
- Keine Witwen- und Witwerrente in der ersten Säule im Konkubinat – Partnerrente je nach Pensionskasse möglich.

Aufbauen
<ul style="list-style-type: none"> Gemeinsames Haushaltspudget: Prüfen Sie doppelte Positionen und Lücken. Mit einem optimierten Budget können Sie gezielt sparen – z. B. für ein Eigenheim. Säule 3a für beide: Die private Vorsorge lohnt sich auch bei Teilzeit oder Erwerbspausen. Gemeinsame Sparziele: Ob Weltreise oder Familie – mit einem klaren Plan und kleinen Beiträgen lässt sich viel erreichen.

- Einkommen des Ehepaars wird gemeinsam zu einem höheren Steuersatz besteuert.
- Bei Trennung oder Scheidung werden die während der Ehe erwirtschafteten Guthaben der AHV, Pensionskasse sowie aus der dritten Säule hälftig geteilt – nicht aber beim Konkubinat.



Vorsorgen

- Pensionskasse:** Beide Personen sollten beruflich abgesichert sein.
- Begünstigungen anpassen:** Prüfen Sie, ob Ihre Partnerin oder Ihr Partner bei der zweiten und dritten Säule sowie bei Lebensversicherungen und in Nachlassregelungen korrekt begünstigt ist.
- Langfristig denken:** Stimmen Sie Vorsorgepläne frühzeitig ab – vor allem bei geplanter Familienpause.



Wenn zwei Menschen ihr Leben gemeinsam gestalten, sollte auch die finanzielle Planung stimmen. **Unsere Vorsorgeberatung** zeigt, worauf es jetzt ankommt.



Erfahren Sie mehr unter
AXA.ch/zukunft-planen

Darauf sollten Sie achten

- Gemeinsame Ziele definieren:** Was möchten Sie zusammen erreichen?
- Finanzen abstimmen:** Wie organisieren Sie Ihr Haushaltspudget? Wer spart wie viel?
- Begünstigungen prüfen:** Sind Sie gegenseitig korrekt bei der Pensionskasse und Säule 3a eingetragen?
- Absicherung prüfen:** Wie sind Sie im Fall von Krankheit, Unfall oder Tod abgesichert?
- Pensionskassen vergleichen:** Prüfen Sie die Leistungen beider Eheleute – gerade bei Teilzeit, Jobwechsel oder Familienplanung.

Die Zukunft Ihrer Familie absichern - Schritt für Schritt

Mit einem Kind verändern sich die finanziellen Prioritäten – Sicherheit und Schutz rücken in den Vordergrund. Jetzt gilt es, die Zukunft der Liebsten aktiv mitzugestalten: Bleibt ein Elternteil zu Hause? Wie verändert sich das Einkommen oder die Pensionskasse? Wer ist wie abgesichert? Die richtigen Entscheidungen sorgen dafür, dass Ihre Familie heute und morgen gut aufgestellt ist.

**Familiengründung bringt neue Verantwortung und Fragen.
Mit diesen Bausteinen behalten Sie den finanziellen Überblick:**

Absichern	WICHTIG
<ul style="list-style-type: none"> Erwerbsunfähigkeit absichern: Was passiert, wenn das Haupteinkommen wegfällt? Todesfall: Beim Tod der betreuenden Person fallen oft Care-Arbeit und Struktur weg – eine Risikolebensversicherung hilft. Unfall- und Krankentaggeld prüfen: Besonders relevant bei einem Verdienstausfall durch Elternzeit oder Teilzeitarbeit. 	

Aufbauen
<ul style="list-style-type: none"> Familienbudget anpassen: Kinder bringen neue Ausgaben – Zeit für eine Budget-Überprüfung und gezielte Planung. Sparziele setzen: Bildung, Wohneigentum oder Notgroschen – klare Ziele helfen beim strukturierten Aufbau. Säule 3a für beide Elternteile: Bleibt auch mit reduziertem Pensum ein wichtiger Baustein – z. B. für späteres Wohneigentum.



Vorsorgen
<ul style="list-style-type: none"> Pensionskasse: Teilzeit oder Pausen beeinflussen die Altersvorsorge. Frühzeitig handeln lohnt sich. Begünstigungen aktualisieren: Wer soll im Ernstfall erben oder abgesichert sein? Testament und Versicherungen anpassen. Familienpause einplanen: Frühzeitig abstimmen, wie Vorsorge und Absicherung in dieser Zeit geregelt sind.



Familienbudget im Griff

- Überarbeiten Sie Ihr Budget: Windeln, Kita & Co. verändern die Ausgaben dauerhaft.
- Kündigen oder optimieren Sie unnötige Abos und Versicherungen.
- Kaufen Sie Secondhand, tauschen Sie in der Nachbarschaft – nachhaltig und günstig.
- Planen Sie grössere Ausgaben im Voraus und bilden Sie Rücklagen für Unvorhergesehenes.
- In [unserem Blog](#) finden Sie weitere Spartipps für Ihre Familie.

Darauf sollten Sie achten

- Rollen und Finanzen klären:** Wer arbeitet wie viel? Wie wird das Einkommen aufgeteilt?
- Einkommen stabilisieren:** Planen Sie frühzeitig, wie Sie finanzielle Engpässe vermeiden.
- Absicherung prüfen:** Wie sind Sie bei Krankheit, Unfall oder Todesfall abgesichert – auch bei Care-Arbeit? Sind die Begünstigungen überall korrekt eingetragen?
- Pensionskasse im Blick behalten:** Reduziertes Pensum kann Leistungen stark beeinflussen.
- Langfristig denken:** Wie stellen Sie Kinderbetreuung, Bildung und Altersvorsorge sicher?

Ein Kind verändert vieles – auch die finanzielle Planung. **Unsere Vorsorgeratung** unterstützt Sie dabei, Ihre Familie heute gut abzusichern und morgen vorausschauend zu planen.



Erfahren Sie mehr unter
AXA.ch/zukunft-planen

Selbstständigkeit - unabhängig und gut abgesichert

Der Schritt in die Selbstständigkeit bringt Freiheit, Verantwortung und neue finanzielle Herausforderungen. Gerade jetzt lohnt es sich, Risiken abzusichern und clever für die Zukunft vorzusorgen, um auch in unsicheren Zeiten entspannt agieren zu können.

Der Start in die Selbstständigkeit erfordert klare finanzielle Entscheidungen. Diese drei Bausteine helfen dabei:

Absichern	WICHTIG
<ul style="list-style-type: none"> Erwerbsunfähigkeit: Wer ersetzt Ihr Einkommen, wenn Sie länger ausfallen? Private Absicherung ist entscheidend. Todesfall: Absicherung für Familie oder Geschäftsbeteiligte – besonders bei Krediten oder finanzieller Abhängigkeit. Berufliche Risiken: Je nach Branche lohnt sich eine Betriebshaftpflicht oder eine Inventarversicherung. 	

Aufbauen
<ul style="list-style-type: none"> Liquidität sichern: Schwankende Einnahmen sind normal – Rücklagen und Finanzpuffer verhindern Engpässe. Private Vorsorge: Ohne Pensionskasse wird die Säule 3a zum wichtigsten Baustein – und ist auch steuerlich attraktiv. Geschäftliches und Privates trennen: Ein klarer Finanzüberblick verhindert Engpässe und erleichtert die Planung.



Vorsorgen
<ul style="list-style-type: none"> Pensionskasse prüfen: Ein freiwilliger Anschluss oder eine Alternative über Stiftungen kann sinnvoll sein. Absicherungsbedarf erkennen: Welche Lücken bestehen im Fall von Krankheit, Unfall oder im Alter? Früh handeln lohnt sich. Frühzeitig planen: Wer seine Vorsorge aktiv steuert, bleibt langfristig handlungsfähig – auch in Krisenzeiten.



Selbstständigkeit richtig planen

- Berechnen Sie vor dem Start: Wie hoch sind Fixkosten, Beiträge an AHV, Versicherungen und Vorsorge?
- Planen Sie ein Startbudget ein – empfohlen sind rund CHF 30'000, je nach Branche und Geschäftsmodell.
- Halten Sie laufende Kosten tief: Vergleichen Sie Tarife für Software, Versicherungen oder Büroflächen.
- Denken Sie an rechtliche Grundlagen: Wählen Sie die passende Rechtsform und sichern Sie sich ab.

- In unserem Blog erhalten Sie weitere Tipps rund um [Finanzen](#), [Vorsorge](#) und [Recht](#) für Selbstständige.



Darauf sollten Sie achten

- Vorsorge selbst organisieren:** Welche freiwilligen Lösungen kommen infrage, wenn die Pensionskasse wegfällt?
- Absicherung prüfen:** Wie sichern Sie sich für den Fall ab, dass Sie ausfallen und kein Einkommen mehr haben?
- Einkommen stabilisieren:** Wie schaffen Sie Reserven, damit Sie bei schwankenden Einnahmen handlungsfähig bleiben?
- Berufliche Risiken absichern:** Welche betrieblichen Versicherungen sind wirklich notwendig?
- Dritte Säule nutzen:** Wie können Sie steueroptimiert für später vorsorgen – auch ohne Arbeitgeberin oder Arbeitgeber?
- Vorsorgelücken erkennen:** Wo bestehen Risiken in Ihrer Absicherung – und wie gehen Sie diese gezielt an?

Unsere Vorsorgeberatung zeigt Ihnen auf, wie sich Finanzierung und Absicherung sinnvoll kombinieren lassen – damit Sie in der Selbstständigkeit voll durchstarten können.



Erfahren Sie mehr unter
AXA.ch/zukunft-planen

Wohneigentum clever finanzieren - mit der richtigen Vorsorge

Der Kauf eines Eigenheims ist oft einer der grössten finanziellen Meilensteine im Leben. Damit der Traum vom eigenen Zuhause langfristig Freude macht, lohnt es sich, Finanzierung, Absicherung und Vorsorge frühzeitig gut aufzustellen.

**Der Immobilienkauf birgt Chancen, verlangt aber auch Entscheidungen.
Diese drei Bausteine helfen, finanziell gut vorzusorgen:**

Absichern

- **Erwerbsunfähigkeit:** Wer zahlt die Hypothek, wenn ein Einkommen wegfällt?
- **Hypothek absichern:** Eine Risikolebensversicherung stellt sicher, dass Ihre Liebsten im Ernstfall nicht das Eigenheim verlieren.
- **Tragbarkeit prüfen:** Auch bei Erwerbsausfall oder Pensionierung sollte die Finanzierung realistisch bleiben.

Aufbauen

- **Eigenkapital:** Pensionskasse oder Säule 3a können beim Immobilienkauf helfen – sollten aber gut überlegt eingesetzt werden.
- **Verpfändung statt Vorbezug:** So bleibt das Vorsorgeguthaben erhalten, und Sie sichern Ihre Altersrente langfristig besser ab.
- **Budget anpassen:** Neue Fixkosten, Amortisation und Unterhalt – ein aktualisiertes Haushaltsbudget hilft bei der Planung.



TIPP

Gut abgesichert ins Eigenheim

- Wer Gelder der Pensionskasse oder der Säule 3a für den Immobilienkauf nutzt, reduziert damit seine spätere Rente – das sollte bewusst eingeplant und idealerweise ausgeglichen werden.

- Stirbt eine Person oder fällt ein Einkommen weg, kann die Tragbarkeit der Hypothek schnell ins Wanken geraten – eine [Todesfall- oder Erwerbsunfähigkeitsversicherung](#) schützt Ihre Familie vor finanziellen Folgen.



Vorsorgen



- **Rentenlücke meiden:** Ein Vorbezug aus der Pensionskasse oder Säule 3a reduziert die Rente – Ausgleichsmöglichkeiten prüfen.
- **Drei-Säulen-System:** Mit der Immobilie verschiebt sich der Fokus – die private Vorsorge wird wichtiger.
- **Hypothek langfristig planen:** Was passiert bei Verlängerung oder steigenden Zinsen? Rücklagen und Planung schaffen Sicherheit.

Darauf sollten Sie achten

- **Tragbarkeit berechnen:** Wie viel Eigenkapital brauchen Sie? Passt die Finanzierung langfristig zu Ihrem Budget?
- **Pensionskasse nutzen:** Möchten Sie Ihr PK-Guthaben vorbeziehen oder verpfänden? Wie wirkt sich das auf Ihre Altersrente aus?
- **Vorsorge nicht gefährden:** Reicht Ihre Pensionskasse auch nach einem Vorbezug für eine solide Altersrente?
- **Absicherung prüfen:** Was passiert mit der Immobilie, wenn eine Person stirbt oder erwerbsunfähig wird?
- **Steuerliche Vorteile nutzen:** Können Sie mit der richtigen Finanzierung oder durch die Säule 3a Steuern sparen?
- **Langfristig denken:** Wie sichern Sie die Hypothek bei Zinsänderungen oder veränderten Lebensumständen ab?

Unsere Vorsorgeberatung hilft Ihnen dabei, genau diese Fragen zu klären – damit Ihr Traum vom Eigenheim heute tragbar ist und Sie auch morgen finanziell abgesichert bleiben.



Erfahren Sie mehr unter
AXA.ch/zukunft-planen

Entspannt in den Ruhestand - mit frühzeitiger Planung

Mit der Pension beginnt ein neuer Lebensabschnitt – Zeit, lang gehegte Pläne endlich umzusetzen. Damit Sie im Ruhestand Ihre finanzielle Freiheit geniessen können, ist es wichtig, rechtzeitig für Stabilität und Sicherheit zu sorgen.



Für einen entspannten Start in die Pension lohnt sich ein genauer Blick auf Ihre Finanzen. Diese drei Bausteine helfen dabei:

Absichern

- Tragbarkeit im Alter:** Bleibt die Finanzierung von Wohneigentum, Hypothek oder Miete auch langfristig realistisch?
- Todesfall und Pflege absichern:** Prüfen Sie, ob eine finanzielle Absicherung für Angehörige oder für den Fall der Pflegebedürftigkeit nötig ist.
- Nachlass frühzeitig regeln:** Mit Testament, Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung Klarheit schaffen.
- Lücken vor dem Rentenalter schliessen:** Erwerbsunfähigkeit oder Frühpension können Vorsorgelücken verursachen – deshalb rechtzeitig gegensteuern.

Aufbauen

- Rente oder Kapitalbezug:** Abwagen, was zu Ihrer Lebenssituation passt – steuerlich und emotional.
- Budget neu aufstellen:** Lebenshaltungskosten verändern sich – vorausschauende Planung hilft, Engpässe zu vermeiden.
- Vermögen richtig strukturieren:** Liquidität, Reserven und Wohneigentum – ein durchdachter Mix sorgt für Stabilität.
- Dritte Säule auflösen:** Staffelung kann sich steuerlich lohnen – planen Sie frühzeitig.
- Pensionskasseneinkäufe nutzen:** Bis kurz vor der Pensionierung möglich – für eine höhere Rente und Steuervorteile.



Vorsorgen



WICHTIG

- Säulen neu gewichten:** Nach der Pensionierung wird die private Vorsorge wichtiger – Fokus anpassen.
- PK-Leistungen genau prüfen:** Kennen Sie Ihre Ansprüche, Umwandlungssätze und Auswirkungen bei Kapital- oder Rentenbezug?
- Frühpensionierung reduziert die Rente:** Wer früher aufhört zu arbeiten, erhält dauerhaft weniger aus der AHV und Pensionskasse.
- Altersarmut vorbeugen:** Besonders für Frauen wichtig – Teilzeit, Scheidung und Care-Arbeit hinterlassen Spuren in der Vorsorge.
- Steuern im Blick behalten:** Kapitalbezug oder gestaffelter Bezug verändern die Höhe der anfallenden Steuern – frühzeitig optimieren lohnt sich.

Darauf sollten Sie achten

- Frühzeitig planen:** Spätestens ab 55 lohnt sich eine konkrete Auseinandersetzung mit Budget, Rentenmodell und Vorsorgelücken.
- Rente oder Kapital:** Welche Variante passt besser zu Ihrer Lebenssituation, Steuerlast und Risikobereitschaft?
- Pensionskasse prüfen:** Kennen Sie Umwandlungssatz, Rentenhöhe und Leistungen im Todesfall?
- Nachlass regeln:** Sind Testament, Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung aktuell und vollständig?
- Budget neu aufstellen:** Welche Fixkosten entfallen – und welche steigen im Ruhestand?
- Private Vorsorge einbeziehen:** Wie fügen sich Säule 3a, Rücklagen und Immobilien in Ihre Gesamtstrategie ein?

Mit der richtigen Vorbereitung lässt sich der Ruhestand sorgenfrei genießen. **Unsere Vorsorgeberatung** zeigt Ihnen, worauf es dabei ankommt.



Erfahren Sie mehr unter
AXA.ch/zukunft-planen

Pensionsplanung leicht gemacht - mit unserer Checkliste

Die Pensionierung ist ein wichtiger Meilenstein, der gut geplant sein will. Unsere Checkliste hilft Ihnen dabei, nichts zu übersehen. Schritt für Schritt begleiten wir Sie auf dem Weg in einen sorgenfreien Ruhestand.

Bis zum Alter von 50 Jahren

- Anlagestrategie optimieren:** Den langfristigen Anlagehorizont bis zur Pensionierung nutzen, um Sparziele und Strategie anzupassen. Mehr dazu im Artikel [«Vermögen in der Schweiz nach Alter»](#).
- Konsequent einzahlen:** Um Vorsorgelücken zu vermeiden, ist es sinnvoll, konsequent in alle drei Säulen einzuzahlen.

Im Alter von 50 bis 55 Jahren

- Vermögen prüfen:** Überblick über Vermögen und Schulden schaffen.
- Budget erstellen:** Ausgaben im Ruhestand planen – [Tipps im Blog!](#)
- Vorsorgelücken schliessen:** Potenzielle Lücken durch Teilzeitarbeit oder Auszeiten analysieren – und wenn möglich schliessen.
- Steueroptimiert sparen:** Säule 3a oder zusätzliche Einzahlungen in die Pensionskasse nutzen.
- Wohneigentum prüfen:** Tragbarkeit im Alter überprüfen.

- Dokumente erstellen oder aktualisieren:** Vorsorgeauftrag, Patientenverfügung, Ehe-/Erbvertrag.
- Beratung einholen:** Sich bei Bedarf zur Finanzplanung beraten lassen.

5 Jahre vor der Pensionierung

- Pensionszeitpunkt festlegen:** Zeitpunkt des Renteneintritts definieren.
- Bezugsform wählen:** Entscheidung über monatliche Rente, Kapitalauszahlung oder Kombination treffen.
- Fristen beachten:** Vorgaben der Pensionskasse sowie Regelungen für zweite und dritte Säule prüfen.
- Anlagestrategie anpassen:** Risiko reduzieren und schrittweise auf sichere Anlagen umstellen.
- Fokus ändern:** Vermögenserhalt statt Vermögensaufbau in den Vordergrund stellen.
- Finanzplanung überprüfen:** Gesamtüberblick über Einkünfte, Ausgaben und Vorsorge sicherstellen.

1 Jahr vor der Pensionierung

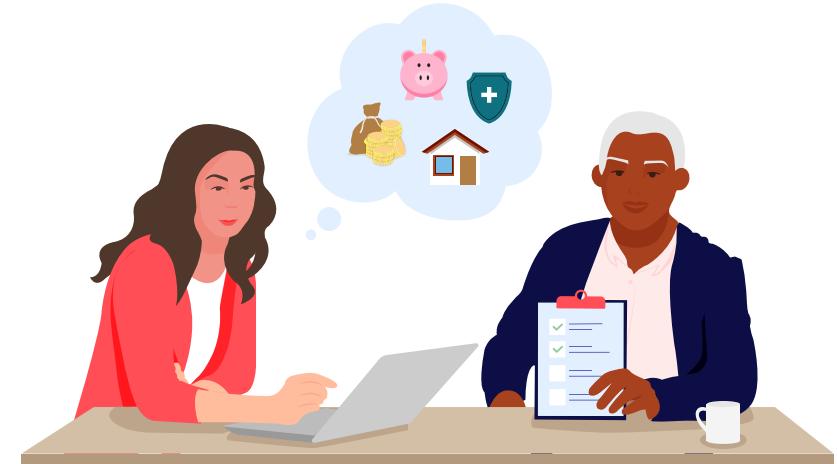
- Letzte Einzahlung tätigen:** Säule 3a ausschöpfen und Steuervorteile sichern.
- Finanzplan erstellen:** Finale finanzielle Planung für die Pension erstellen.

6 Monate vor der Pensionierung

- AHV-Rente beantragen:** Spätestens drei Monate vor Renteneintritt den Antrag schriftlich bei der Ausgleichskasse einreichen.
- Aufschub prüfen:** Bei geplantem späteren Rentenbezug rechtzeitig informieren.
- Vorsorgeeinrichtungen informieren:** Auch die Vorsorgeeinrichtungen der zweiten und dritten Säule müssen frühzeitig informiert werden.

Nach der Pensionierung

- Unfallschutz anpassen:** Versicherungsschutz bei der Krankenkasse einschliessen.
- Finanzplan aktualisieren:** Budget und Anlagen an die neue Lebenssituation anpassen.



Für Ihre finanzielle Gesundheit - gestern, heute und morgen

Das Leben verändert sich ständig – genauso wie Ihre Bedürfnisse und Ziele. Ob Sie gerade am Anfang Ihrer Karriere stehen, eine Familie gründen oder den Ruhestand planen: Gute Vorsorge passt sich an.

Mit der richtigen Vorsorgestrategie schaffen Sie Sicherheit für heute, Freiräume für morgen und bewahren sich Ihre Flexibilität für neue Lebensphasen. So sorgen Sie dafür, dass Ihr finanzielles Fundament stabil bleibt – egal, was das Leben bringt.

So funktioniert die AXA Vorsorgeberatung:



Schon Kundin oder Kunde der AXA?

Mit dem Vorsorgeportal der AXA erkennen Sie auf einen Blick, wie gut Sie abgesichert sind und wo Handlungsbedarf besteht. Prüfen Sie Ihre Absicherung bei Erwerbsunfähigkeit oder im Todesfall, entdecken Sie mögliche Vorsorgelücken und simulieren Sie die Auswirkungen einer Früh- oder Teilpensionierung.

[Hier gehts zum Vorsorgeportal](#)

Unsere Vorsorgeberatung – für Klarheit und Sicherheit

Ihre finanzielle Gesundheit verdient einen Plan, der zu Ihrem Leben passt. Unsere Vorsorgeberatung hilft Ihnen dabei, Klarheit zu gewinnen und die richtigen Schritte für Ihre Zukunft zu setzen.

Gemeinsam finden wir Antworten auf Fragen wie:

- Welche Ziele habe ich – und wie kann ich sie finanziell absichern?
- Wie viel Geld sollte ich sparen oder investieren?
- Passt meine Vorsorge zu meiner Lebensphase?
- Nutze ich alle Steuervorteile optimal?
- Bin ich bei Krankheit oder Unfall ausreichend abgesichert?
- Wie sieht es mit meiner Pensionskasse aus? Gibt es Lücken?



Wichtige Informationen

Dies ist ein Marketingdokument. Es stellt weder ein Angebot noch eine Empfehlung zum Abschluss eines Vertrags dar. Es ist zudem nicht Bestandteil eines allfälligen künftig abgeschlossenen Vertrags. Die veröffentlichten Informationen richten sich ausschliesslich an natürliche Personen mit Wohnsitz in der

Schweiz. Die in diesem Dokument beschriebenen Produkte und Dienstleistungen sind möglicherweise nicht für alle Personen geeignet oder verfügbar. Obwohl alle Sorgfalt darauf verwendet wurde, korrekte Angaben zu machen, kann die AXA Leben AG keine Garantie für deren Richtigkeit abgeben.